

## PRAXISBEISPIEL: LANDKREIS HEILBRONN

### Gebäudeenergie-Erstberatung in Kooperation mit Energieberatern vor Ort

#### Einwohnerzahl, Lage

Ca. 334.000 Einwohnerinnen und Einwohner, Baden-Württemberg

#### „Kurz gefasst“

Das Landratsamt Heilbronn hat gemeinsam mit neutral zertifizierten Energieberaterinnen und -beratern und den kreisangehörigen Kommunen eine sogenannte „EnergieSTARTberatung“ aufgebaut. Ziel war es, den Menschen im Landkreis wohnortnah eine kostenlose Erstberatung im Gebäudeenergiebereich anzubieten. Das Besondere am Projekt im Landkreis Heilbronn ist die für die beteiligten kommunalen Partner kostengünstige Umsetzung dieser Klimaschutzmaßnahme.

#### Projekthintergrund

Das Projekt läuft seit dem Sommer 2015 fortlaufend. Ziel ist es, Haus- und Wohnungsbesitzer mithilfe von neutralen Energieberatungen durch ehrenamtlich tätige Sachverständige zu energetischen Sanierungen zu informieren und zur Umsetzung zu motivieren. Der Landkreis Heilbronn ist Initiator und Koordinator des Projekts. Er hat das Grundkonzept erstellt und die Energieberaterinnen und -berater motiviert, das Projekt mitzutragen und gemeinsam zu gestalten. Für diese besteht durch das Projekt wiederum die Möglichkeit, sich über die durchgeführten Erstberatungen neue Kundinnen und Kunden für tiefergehende Beratungen zu erschließen.

#### Umsetzung

Die Abteilung „Energie und Klima“ des Landratsamts hat zuerst ein Netzwerk von ehrenamtlichen und anbieterneutralen, zertifizierten Energieberatern aufgebaut. Nach der Vorstellung des Grundkonzepts wurden gemeinsam mit den Beraterinnen und Beratern einige Punkte wie die Dauer der Beratung, die Räumlichkeiten oder die Art der Pressearbeit zur Bekanntmachung des Angebots diskutiert und festgelegt. Die Sachverständigen führen seitdem regelmäßig kostenlose 30- bis 45-minütige kostenlose Erstberatungen zu Themen wie Energieeinsparung, Energieeffizienz, Gebäudesanierung, Energieausweise, Energieeinsparverordnung, Erfüllung des EWärmeGesetzes Baden-Württemberg, Einsatz erneuerbarer Energien und zu Fördermöglichkeiten durch.

Kooperationspartner sind neben den 16 im Landkreis ansässigen ehrenamtlich arbeitenden Energieberaterinnen und -beratern alle 46 Kommunen im Landkreis. Sie machen die Bürgerinnen und Bürger über ihre Webseiten und Gemeindeblätter auf das Angebot aufmerksam. 20 dieser Kommunen stellen zudem Räumlichkeiten für die Beratungen zur Verfügung.

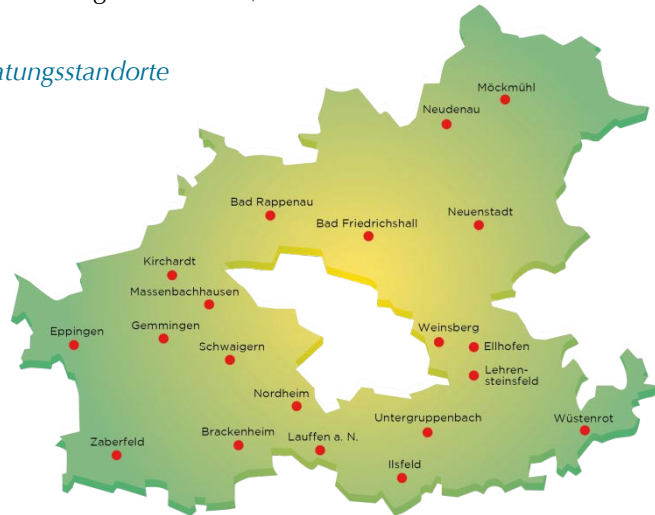
*Informationsbroschüre*

*v.l.n.r.: Jürgen Alber, zertifizierter Energieberater, Michael Groß, Landratsamt Heilbronn, Bürgermeister Thomas Csaszar bei der Planung der Energieberatungstermine*



Energieberaterinnen und -berater, die im Landkreis ansässig und anbieterneutral zertifiziert sind, können sich um die Mitgliedschaft im Netzwerk und damit im Projekt bewerben. Um die Unabhängigkeit der Beratungen zu unterstreichen, finden diese ausschließlich in den Räumlichkeiten der Kommunen statt. Weiterführende Beratungsleistungen sind für die Bürgerinnen und Bürger kostenpflichtig. Damit wird zugleich der Arbeitsmarkt für Fachleute aus den Bereichen Energieberatung, aber auch Ingenieurwesen, Architektur und Handwerk im Landkreis gestärkt.

#### Übersicht der Beratungsstandorte



Die Öffentlichkeitsarbeit wird genauso wie die Vergabe der Beratungstermine vom Landratsamt koordiniert. Termine können durch eine vom Landkreis selbst entwickelte Softwarelösung gebucht und auch storniert werden.

Die Beratung wird von den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen, sodass im Laufe des Projekts weitere Beratungsstellen sowie neue Beraterinnen und Berater hinzukamen. Mit dem Start des Projekts wurde außerdem ein „Stammtisch“ für die Energieberaterinnen und -berater gegründet, bei dem aktuelle Themen besprochen und diskutiert werden. Eine weitere räumliche Ausweitung des Projekts ist im Gespräch.

#### Projektzeitraum

Seit 2015 fortlaufend

#### Projektpartner und -beteiligte

Landkreis Heilbronn (Initiator), alle kreisangehörigen Kommunen sowie 16 ehrenamtlich tätige Energieberaterinnen und -berater.

#### Finanzierung

Durch die ehrenamtlich geleistete Beratung und die von den Kommunen zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten ist das Projekt für den Landkreis, von Druckkosten für die Infobroschüre und dem zeitlichen Aufwand für Konzeption und Koordination des Projekts abgesehen, mit keinen weiteren Kosten verbunden.

#### Ansprechpartner/-in

Michael Groß  
Landratsamt Heilbronn  
Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn  
Telefon: (07131) 994-1184  
E-Mail: [michael.gross@landratsamt-heilbronn.de](mailto:michael.gross@landratsamt-heilbronn.de)



© Deutsches Institut für Urbanistik

Die Veröffentlichung der Praxisbeispiele erfolgt im Rahmen des Projekts KlimaPraxis.

Das Projekt wird aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums gefördert und dient der Information, Motivation und Vernetzung von Kommunen zum Thema Klimaschutz.

Fotos: S. 1 links Gemeinde Zaberfeld, S. 1 rechts Michael Groß,  
S. 2: Landkreis Heilbronn

Stand: November 2017

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages